

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 X

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Sie machen es mir nicht wirklich leicht, wenn Sie Ihrer Aufgabe nicht nachkommen. Da muss ich Sie einfach als Kritiker maßregeln. Das geht nicht anders. Jeder der bei klarem Verstand ist, sieht was hier nicht richtig abläuft. Wie kann es nur sein, dass Sie und alle anderen vom Verfassungsdienst vorgeben bzw. vorleben, dass nicht mitzubekommen. Ich gehe ja davon aus, dass Sie genauso klug sind bzw. wären wie ich, und das alles auch mitbekommen. Habe ich es hier etwa mit einer unter mir nicht erklärlichen Fehleinschätzung meinerseits zu tun? Ja, ich muss hier auch zugeben, dass wann man die Einseiter einzeln per Einschreiben aufgibt, es gerichtlich nachvollziehbare Beweise handelt, dass ich Ihnen das im jeweiligen Einschreiber auch so geschrieben habe, wie ich es geschrieben habe, obwohl damit meiner Einschätzung trotzdem nicht die völlige Rechtssicherheit erbracht wurde, aber so ist anscheinend Österreich. Nichts wirklich rechtssicher, eine Schande. Allerdings liegt für mich und sicher für jeden der auch nur ein wenige über Rechtserkenntnis verfügt hier der Fall im Klaren. Ja, tut er. Sonst hätte ich keine notwendigen Aufmerksamkeitsmaßnahmen ergriffen. Wissen Sie überhaupt wie lange es benötigt hat die Probleme zu lösen, um blutgefüllte Luftballons zu haben? Sie können sich die Probleme dafür sicher nicht vorstellen, weil Sie dieses noch nicht selbst ausprobiert haben, ist anzunehmen. Es hat mich so geärgert dieses Problem des Widerstands der Ballone bzw. des Blutes in den Griff zu bekommen und dies zu bewerkstelligen. Leider hat es mich und uns über vier Monate gekostet bis ich eine Lösung dafür bei Mr. Google gefunden (für € 25, eine Wasserbombenbefüllungsmaschine) und jemanden für der mir für € 150,-- mir unter die Arme griff um dies endlich zu bewerkstelligen, da ich anscheinend zwei linke Hände dafür habe. (Oder mit Blut nichts zu tun haben möchte!, da dies mich irgendwie abstößt!) An dieser Stelle möchte ich abermals nachfragen, welche neuen Ermittlungsergebnisse haben Sie für mich? Es kann doch nicht sein, dass mir Akteneinsicht zusteht, aber ich diese nicht laufend erhalte. Glauben Sie eigentlich mich für dumm und dämlich verkaufen zu können? Wirklich wahr? Dann tun Sie mir wirklich leid und ich darf Ihnen ohne Provokation mitteilen, dass Sie dann sich ein wenig naiv verhalten. Eigentlich nicht nur ein wenig. .

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN! Bei mir ist es gerade Freitag 17:15 Uhr, bei Ihnen?